Gesprächsnotiz VRS am 29.04.2013 in Köln

Gesprächsteilnehmer: Dr. Schmidt-Freitag (Geschäftsführer VRS), Herr Wenzel (VRS), Herr Tendler (Aufsichtsrat VRS), Dr. Storch (Bürgermeister Eitorf)

- Aktuelle Situation bzgl. des Platzangebotes auf der Siegstrecke RE 9

Derzeit ist ein deutlich über den Prognosen liegender Fahrgastzuwachs zu verzeichnen. Als Ergebnis der jüngsten Fahrgastbefragung ist das Platzangebot an den Tagen Mo – Fr durch bessere Auslastung des vorhandenen Rollmaterials und die Bereitstellung eines zusätzlichen Zuges (nicht einer zusätzlichen Fahrt!) verbessert worden. Eine schnelle zusätzliche Ausweitung des Platzangebotes scheitert am fehlenden Rollmaterial. Ab Dezember soll die Situation auch an Wochenenden verbessert werden.

- „Verstärkerzüge“ RE 9

Der Wegfall eines „Verstärkerzugpaares“ in der Zeit Mo – Fr gegenüber dem Fahrplan 2009 wurde bestätigt. (Betroffen ist der frühere 6:30 Uhr-Zug nach Köln.) Da die Trasse zu dieser Zeit in dem engen Bahnknoten Köln mittlerweile schon anderweitig genutzt wird, sei allein schon aus diesem Grund eine Wiedereinführung des 6:30 Uhr-Zuges nach Köln nicht möglich.

- Taktverdichtung S-Bahn nach Eitorf

Vorgesehen ab Dezember 2015 ist folgendes Modell: Zwischen Düren und Herchen (über den Flughafen, ohne Halt in Blankenberg) fährt stündlich die S 19 („entwickelt“ aus der jetzigen S 13), so dass sich zusammen mit der ebenfalls stündlich über Eitorf fahrenden S 12 ein 30 Minutentakt ergibt. In Herchen könnte die S-Bahn auf dem Streckengleis wenden, ohne dass es zu planmäßigen Konflikten mit den anderen auf dieser Strecke durchgeführten Fahrten kommt. Nötig wäre zweimal zusätzliches Rollmaterial (Züge). Man hofft auf entsprechende Finanzmittel aus Düsseldorf, damit die Fahrzeuge Ende 2015 zur Verfügung stehen. Verwiesen wurde zudem auf noch in der Verbandsversammlung herbeizuführende Beschlüsse (Juni 2013).

Sozusagen als „Vorläufer“ und „Einstieg“ in dieses Modell ist ab Dezember 2013 die Taktverdichtung bis Hennef vorgesehen. Dieser „Einstieg“ ist ohne zusätzliches Rollmaterial realisierbar.

Rüdiger Storch